

[3135.]

U e b e r
Erziehung und Selbstbildung.
In Vorträgen

von
Dr. J. C. A. Heinroth,

Königl. Sächs. Hofrath, Professor der psychischen Heilkunde,
mehrer gelehrten Gesellschaften Mitgliede.

gr. 8. 21 Bogen, sauber carton. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.

Das lebendige Gefühl von der Mangelhaftigkeit aller Erziehung, welche ihr Geschäft vereinzelt und von dem Ganzen des Lebens trennt, veranlaßte den Herrn Verfasser, seine höhere Ansicht von der Erziehung und Selbstbildung im letzten Wintersemester einer gebildeten Versammlung in einer Reihe von Vorträgen darzulegen. Der Beifall, welchen sie fanden, rief die angekündigte Schrift hervor. Sie verbreitet sich in 16 Vorträgen, nachdem das, was man gewöhnlich Erziehung nennt, unter den Begriff von Vorerziehung gebracht und als Basis des Ganzen aufgestellt worden, über den Eintritt in die Mündigkeit, über die Ansprüche Gottes und der Welt an den Menschen, über die Nothwendigkeit, die Bedingungen und die mannichfaltigen Richtungen und Sphären der Selbstbildung. Die ursprünglichen Bedürfnisse des Geistes, die frühesten Ursachen aller Störung des Seelenlebens, die Gefahren einer verlangenden und strebenden Seele dem Reize des äußern Lebens gegenüber, so wie die Sicherstellung des eigenen Lebens durch sittlich-religiöse, intellectuelle und ästhetische Selbstbildung, Alles dies wird hier mit eben so viel Ernst, als Wärme und Geschmack nachgewiesen und erläutert.

Leipzig, den 10. Juli 1837.

Carl Knobloch.

[3136.] So eben wurde pro continuation versandt:

Dr. M. J. Weber's

H a n d b u c h

der

Zergliederungs-Kunde und Kunst

des

menschlichen Körpers.

Zunächst für die Besitzer des anatomischen Atlases.

1. Band. 2. Heft. Subst. Preis 20 $\frac{1}{2}$.

Indem wir den verehrl. Herren Sortimentshändlern unsern verbindlichsten Dank für die thätige Verwendung, welche Sie diesem Unternehmen geschenkt, abstaten; ersuchen wir höflichst, uns auch fernerhin dabei unterstützen zu wollen, und sind wir gern bereit, Ihre Bemühungen durch Insertionen, Anzeigen u. zu erleichtern. Auf je 10 Expl. geben wir 1, auf 50 aber 7 Freieremplare.

Ferner ist bei uns erschienen:

Albers, J. F. H., Dr. und Prof., Beobachtungen auf dem Gebiete der Pathologie und pathologischen Anatomie. 1. Theil. Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Gita Gevinda, Jayadevae, poetae Indici, drama lyricum, Textum ad libros manuscriptos recognovit, scholia selecta, annotationem criticam et interpr. latinam adjecit Chr. Lassen, Prof. Bonnensis. 4 maj. Preis 5 $\frac{1}{2}$.

Institutiones linguae præcriticae. Ad decreta Vararuchis et comm. Bhâmahae, aliorumque conc. Chr. Lassen, Prof. Bonnensis. 8 maj. I. et II. Abthl. Preis 5 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$.

Klausen, R. H., Professor, de carmine fratrum arvalium liber. Preis 14 $\frac{1}{2}$.

Plate, W., Lorentino von Medici, historisches Trauerspiel in 5 Acten. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$.

Rottels, Joh. Th., Dr., System der Erziehung oder philosophische Grundlage zur Erziehung und Bildung des Menschen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$.

Schram, J., Prof. Dr., Beitrag zur Geschichte der Philosophie, mit Bezug auf die Geschichte unserer Zeit. Preis 21 $\frac{1}{2}$.

Schröder van der Kolk, J. L. C., Prof. der Medicin zu Utrecht, Ueber den Unterschied zwischen todtten Naturkräften, Lebenskräften und Seele. Nach der zweiten Holländischen Ausgabe übersetzt. Mit einer Vorrede von Dr. J. F. H. Albers. Preis 8 $\frac{1}{2}$.

Der rühmlichst bekannte Verfasser sucht in dieser wichtigen Schrift den Unterschied zwischen Nervenkräften und Seelenvermögen nach der Erfahrung darzustellen, und entgegen dem Materialismus, der die Identität beider behauptet. Durch eine einfache, fast populäre Darstellung ist sie sowohl für Aerzte als Nicht-Aerzte verständlich, und jedem gebildeten Leser zu empfehlen, der das Verhältniß zwischen Seele und Körper nach dem jetzigen Standpunkte der Physiologie zu kennen wünscht.

Wir bitten, sich gefälligst für den Absatz zu verwenden; Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten, welche unsere Herrn Commiss. in Leipzig und Frankfurt a. M. ausliefern werden.

Bei uns wird erscheinen:

Albers, J. F. H., Dr. und Prof., Beobachtungen auf dem Gebiete der Pathologie und pathologischen Anatomie. 2. Theil. 8.

Hüllmann, H. D., Würdigung des Delphischen Orakels, 8. Preis 22 $\frac{1}{2}$.

Institutiones linguae præcriticae, concinnavit Chr. Lassen. III. und letzte Abtheilung. 8. Preis 2 $\frac{1}{2}$.

Wir bitten die Continuat. von diesem Werke baldigst zu verlangen.

Lassen, Chr. Prof. Dr., Handbuch der indischen Alterthumskunde. gr. 8.

Panathenaica. Auctore Herm. Alex. Mueller, Phil. Dr. 8.

Sanskrit-Lesebuch nebst Glossar, von Chr. Lassen, Prof. Dr. 8.

Bonn, im Juli 1837.

König u. van Vorcharen.

[3137.] In meinem Verlage erschien so eben:

Anfangsgründe zum Landschaftszeichnen. Querfol. 24 Tabellen. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$.

Dieses ausgezeichnete Kupferwerkchen des Herrn Director Wolf empfehle ich Ihrer besondern Aufmerksamkeit und stehen Ihnen Exemplare, wenn Sie sich in Ihrem Wirkungskreise Absatz versprechen, recht gern à cond. zu Diensten.

Prag, im Juli 1837.

J. Sokoll,
Kunst- und Musikalienhändler.